

Beschreibung und Bewertung von Gemälden Älterer Meister und Angewandter Kunst (Porzellan, Möbel, Schmuck und Juwelen) vor dem Hintergrund aktueller Marktentwicklungen II

Strukturen und Intermediäre des Kunstmarktes

Die Entstehung neuer Märkte: Medienkunst

Thema: Beschreibung und Bewertung von Gemälden Älterer Meister und Angewandter Kunst (Porzellan, Möbel, Schmuck und Juwelen) vor dem Hintergrund aktueller Marktentwicklungen II
Strukturen und Intermediäre des Kunstmarktes
Die Entstehung neuer Märkte: Medienkunst

Termin: 24./25./26. August 2004

Ort: Auktionshaus Arnold, Frankfurt/M., Bleichstrasse 42
und Galerie Anita Beckers, Frankenallee 74

Inhalt: Der praxisbezogene Workshop führt an die Katalogbeschreibung und Bewertung von Gemälden Älterer Meister und Objekten der Angewandten Kunst (Porzellan, Möbel, Schmuck und Juwelen) heran. Eine Einführung in die Strukturen des Kunstmarktes ermöglicht es auch Kunsthistorikern, Juristen und Betriebswirtschaftlern ohne Kunstmarkterfahrung sowie branchenfremden Teilnehmern, in das Programm des Praxisforums neu einzusteigen. Die Diskussion der offenen und verdeckten Interdependenzen der Kunstmarktteilnehmer verbindet sich mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Ein Crash-Kurs „Kunstmarkt-Basiswissen“: Asymmetrischer Informationsfluss und eine Typologie der Verhaltensstrategien, Grenznutzen-Theorie, Konsumentenrente und Interdependenzen in der Beschaffungspolitik, Preisbildungsstrategien in Abhängigkeit vom Verhalten der Regionalmärkte und internationalen Teilmärkte. Juristische Fragestellungen zum Kunstmarkt können von den Teilnehmern vor (und jederzeit während) des Workshops in die Diskussion eingebracht werden. Während des Besuchs in der auf Medienkunst spezialisierten Galerie Anita Beckers erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, die preisbildenden Faktoren und marktconstituierenden Maßnahmen innerhalb des Teilmarktes „Medienkunst“ zu diskutieren.

Der Workshop setzt grundlegende Kenntnisse der Kunstgeschichte voraus. Ziel des Curriculums ist die Vertiefung von Grundkenntnissen der Objektbewertung und eine Vorbereitung auf Berufsfelder des Kunst- und Antiquitätenhandels, des Auktions- und Galeriemarktes, der Kunstversicherungswirtschaft, öffentlichen Institutionen und Museen, die Kunstbeurteilung und Objektbewertungen als Teilqualifikationen voraussetzen. Es besteht die Möglichkeit, einen qualifizierten Leistungsnachweis zu erwerben.

Veranstalter: Praxisforum Berufsorientierung
Verena Voigt M.A., Ludgerusweg 25, 48720 Rosendahl
Tel: 02547-934 934 - Mobil 0160 150 39 64
E-Mail: kontakt@praxisforum-berufsorientierung.de
<http://www.praxisforum-berufsorientierung.de>

Teilnehmerbeitrag: € 190.- (180.- € ermäßigt für Praxisforum-Teilnehmer oder bei der Buchung von mehr als einer Veranstaltung).

Anmeldung: Die Anmeldung muss bis zum 15. August über das als pdf-Datei hinterlegte Anmeldeformular erfolgen. Danach erhalten Sie eine Rechnung über den fälligen Tagungsbeitrag. Erst mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf das Tagungskonto ist die Anmeldung verbindlich.

Beschreibung und Bewertung von Gemälden Älterer Meister und Angewandter Kunst (Porzellan, Möbel, Schmuck und Juwelen) vor dem Hintergrund aktueller Marktentwicklungen II

Strukturen und Intermediäre des Kunstmarktes

Die Entstehung neuer Märkte: Medienkunst

WORKSHOP-PROGRAMM

Dienstag, 24. August 2004

- | | |
|------------|--|
| 9.00 Uhr | Einlass |
| 9.15 Uhr | Begrüßung Karl M. Arnold, Inhaber des Auktionshauses Arnold

Vorstellung des Workshop-Programms
Vorstellungsrunde der Teilnehmer und Dozenten
Moderation: Verena Voigt, Leiterin Praxisforum |
| 9.30 Uhr | Strukturen des Kunstmarktes vor dem Hintergrund aktueller Marktentwicklungen (Teil 1): Auktionshäuser, Kunsthändler und Galeristen als Intermediäre des Kunstmarktes
Leitung: Dr. Benno Lehmann, Kunsthistoriker, Rechtswissenschaftler, Betriebswirt, Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für deutsche Gemälde und Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts der IHK Rhein-Neckar |
| 11. 00 Uhr | Pause

Strukturen des Kunstmarktes vor dem Hintergrund aktueller Marktentwicklungen (Teil 2): Asymmetrischer Informationsfluss und Verhaltensstrategien, Grenznutzen-Theorie und Konsumentenrente
Leitung: Dr. Benno Lehmann |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Beschreibung und Bewertung I: Gemälde älterer Meister
Vorstellung der Beschreibungskonventionen und Kriterien der Preisbildung am Beispiel originaler Kunstobjekte; Einführung in die Hilfsmittel zur Beschreibung und Bewertung von Gemälden
Leitung: Karl M. Arnold, Inhaber des Auktionshauses Arnold |
| 16.00 Uhr | Pause

Praxisübung in Arbeitsgruppen: Gemälde älterer Meister“
Leitung: Karl M. Arnold |
| 17.30 Uhr | Pause |
| 18.00 Uhr | Beschreibung und Bewertung II: Schmuck und Juwelen
Leitung: Karl M. Arnold |
| 20.00 Uhr | Voraussichtliches Ende |

Mittwoch, 25. August 2004

- 9.00 Uhr Beschreibung und Bewertung III: Möbel
Vorstellung der Beschreibungskonvention und Kriterien der Preisbildung anhand ausgewählter Beispiele
Leitung: Dr. Benno Lehmann
- 10.15 Uhr **Pause**
- Praxisübung in Arbeitsgruppen: Möbel
Leitung: Dr. Benno Lehmann
- 11.30 Uhr Strukturen des Kunstmarktes (Teil 3)
Juristische und aktuelle Fragen zum Kunstmarkt:
Rechtsfolgen bei Fälschungen, Vertragsrecht, Urheberrecht
Leitung: Dr. Benno Lehmann
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr Strukturen des Kunstmarktes vor dem Hintergrund aktueller
Marktentwicklungen (Teil 4): Interdependenzen in der
Beschaffungspolitik; Preisbildungsstrategien in Abhängigkeit von
strategischem Marktverhalten sowie regionalen und internationalen
Teilmärkten
Leitung: Dr. Benno Lehmann
- 15.45 Uhr **Pause**
- 16.00 Uhr Beschreibung und Bewertung IV: Porzellan
Allgemeines zur Geschichte des Porzellanhandels –
Fälschungserkennung
Leitung: Dr. Benno Lehmann
- 17.00 Uhr **Pause**
- Praxisübung in Arbeitsgruppen: Porzellan
Leitung: Dr. Benno Lehmann
- 18.30 Uhr **Voraussichtliches Ende**

Donnerstag, 26. August 2004

- 10.00 Uhr **Die Entstehung neuer Märkte: Medienkunst**
Im Gespräch mit Anita Beckers, Galeristin Medienkunst
Galerie Anita Beckers, Frankenallee 74, Frankfurt
Moderation: Verena Voigt M.A.
- 12.30 Uhr **Voraussichtliches Ende**
- Danach Abschluss, Kritik und Vorschläge